

INHALT

Einführung	9
Die Entwicklung von Harichs ökologischem Konzept (Andreas Heyer)	9
1. Einführung	9
2. Modelle ökologischen Denkens	15
3. 1975: <i>Kommunismus ohne Wachstum</i>	20
4. Zur Rezeption von <i>Kommunismus ohne Wachstum</i>	25
5. Zur Weiterentwicklung von Harichs Gedanken	47
6. <i>Kommunismus ohne Wachstum</i> als Teil der utopischen Tradition	71
7. Das »Ja« zur Utopie	78
8. Literatur	94
Quellentext: Harich – Ökologie und Frieden	101
Anmerkung zum Entwurf eines neuen Parteiprogramms der SED	103
Volle Verantwortung gegenüber kommenden Generationen	108
Ökologie und Sozialismus	116
Herbert Gruhl am Scheideweg	124
Schnaufend läuft der Mensch dem Untergang entgegen	129
Ausreise aus der DDR. Brief an Erich Honecker	139
Interviews zur Ausreise, 1979	144
Das Weib in der Apokalypse	163
Kommunismus heute	171

Aus der Diskussion mit Wolfgang Harich	181
Positionen der Diskussion	182
Brief an Willy Brandt	191
Interview zum Brief an Willy Brandt	217
Vorläufig: Jein!	222
Fünfzehn Thesen zur Friedenspolitik. Ein Beitrag zur Sozialistischen Konferenz	228
Zur Problematik der »Exterminismus«-Theorie	243
Arbeiter und Aussteiger, einig gegen Atomraketen	252
An die Westberliner Vorbereitungsgruppe der Dritten Sozialistischen Konferenz	262
Zwei Interviews zur Rückkehr in die DDR	285
Weltrevolution jetzt. Zur jüngsten Veröffentlichung des Club of Rome	290
Anhang	303
Harichs Schriften zur Ökologie. Die Texte dieses Bandes (Andreas Heyer)	305
Abkürzungsverzeichnis	313
Personenregister	317